Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts Nro. 46. der Königlichen Regierung.

Marienwerder, den 17. November 1869.

Sicherheits = Polizei.

1) Gegen den Hausknecht Gustav Montwill aus Siernik, Kr. Wangrowiec, zuletzt hier aufhaltsam, 24 Jahre alt, evangelisch, nicht Soldat, ist die gerichtliche Haft wegen versuchten einfachen Diebstahls beschlossen worden. Seine Festnahme hat nicht ausgeführt werden können. Es wird ersucht, den p. Montwill. im Betretungsfalle festzunehmen und mit allen bei ihm sich vorfindenden Gegenständen und Geldern an uns abzuliefern. V. A. 765./69.

Bromberg, den 6. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

2) Als muthmaßlich gestohlen sind in Beschlag genommen: 1. ein Stück Cassinet (13½ Ellen), 2. ein Uebertuch (violet und weißwollenes), 3. 4 Gebinde rothe Wolle, 4. 3 weiße gestrickte wollene Kopftücher, 5. 3 lila gestrickte wollene Kopftücher, 6. ein und einehalbe Elle grauer Parchent, 7. 6 blau und grünbunte Halstücher, 8. 2 Frauenhemden, 9. 3 Mannshemden, 10. 3 Kinderhemden, 11. eine gelb geblümte Frauenjacke. Die etwaigen Eigenthümer dieser Gegenstände werden aufgefordert, sich hier zu melden.

Elbing, den 6. November 1869.

Der Königl. Staatsanwalt.

3) Der unterm 11. September d. J hinter dem Schäferknecht Albert Nedwanz erlassene Steckbrief ist erledigt, da später ermittelt worden ist, daß derselbe Albert Oelke heißt, u. beim 1. Pommerschen Ulanenregiment Nr. 4. in Bromberg dient, von wo er im April d. J. desertirt, Ende September d. J. wieder eingebracht u. bestraft worden ist.

Flatow, den 4. Novbr. 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

4) Die unverehelichte Hulda Borsch, zuletzt in Graudenz, wird vom Unterzeichneten wegen Diebstahls und vorsätzlicher Brandstiftung an Wohngebäu verfolgt. Es wird ersucht, die p. Borsch zu verhaften und davon hierher Nachricht zu geben.

Graudenz, den 31. Oktober 1869.

Der Königliche Staats = Anwalt.

Sign. Stand Dienstmädchen, Geburtsort Groß Wolz, Religion evangelisch, Alter 21 Jahr, Haare blond, Augen blau, Gesichtsfarbe gesund, Natur kräftig. Besondere Kennzeichen: keine.

5) Es wird hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß in der Untersuchungssache wider Kwiatkowski u. Compl. V. U. 323/69. hierselbst folgende Sachen asservirt worden: eine Frauenkaputze, eine Frauenjacke, eine Frauen = Nachtmütze, ein Frauenhemde, ein Paar Frauenstrümpfe, ein Paar Lederschuhe, ein Mannshemde, ein Vorhemde, 2 Taschentücher (ein weißes u. ein gelbes), ein Shlips, 2 Blechlöffel, 2 Hornkämme, ein Fingerhut, ein Taschenmesser, ein Holzstempel (M.), 2 Haarpfeile, ein Stemmeisen, ein rothbunter Bezug, ein Handkorb, ein Päckchen, enthaltend: Schwefelfäden, ein Rasirmesser, ein Dessertmesser, eine Scheere, ein Ende Schürzenzeug und diverse Flicken, 2 weiße Kinderunterröcke, 4 Mannshemden, 4 Vorhemden, 4 Kinderhemden, 2 weiße Frauenunterröcke, eine weiße Frauenunterjacke, 3 Paar Frauenunterhosen, 2 weiße Piquéjacken, 2 Umschlagetücher (eins lila, eins mit brauner Kante), 3 Handtücher, 4 weiße Taschentücher, eine Schnurwiste, eine rothwollene Unterjacke, 2 Enden schwarzes Tuch, ein Ende Buckskin, ein Ende weißer Flanell, ein Ende blauer Flanell, 3 Enden schwarzer Camelot, ein weiß und blau karrirter Bettbrillich, ein kaffeebrauner Frauenrock, 2 graue Kissenbezüge, ein grau geblümtes Halstuch, eine lila gesprenkelte Buckskinweste, 3 Paar weiße baumwoll. Strümpfe, eine Schürze, ein Ende Schürzenzeug, eine rothe Tischdecke, ein Ende Bettbezug, 2 Böffchen, 3 Paar Frauenmanschetten, eine Geldkiepe, ein lederner Riemen, 4 Blechlöffel, ein Oberbett mit rothbuntem Bezug, ein Kissen mit 2 rothbunten Bezügen, ein Paar graue Nankinghosen, ein Paar weiße wollene Unterhosen, 2 Portemonnaies, 5 kleine Schlüssel, ein Taschenmesser, ein Paar Zeughandschuhe, ein Fingerhut, eine Quantität Streichhölzer, ein Oberbett mit roth karrirtem Bezuge, ein Kopfkissen mit grau gestreifter Einschüttung, ein Ende Mixlüstre zum Kleide, ein Ende Camelot, ein Ende Rockzeug, ein Ende Hosenzeug, ein Ende schwarz und weiß karrirter Parchent, ein Ende grau karrirtes Zeug zum Kleide, ein graues Umschlagetuch mit lila Kante, ein Tischtuch, eine Serviette, 4 Handtücher, 3 weiße Kissenbezüge, 2 bunte Kissenbezüge, 2 dito Deckbettbezüge, eine dito Bettdecke, eine weiße Bettdecke, ein Kinder = und zwei Mannshemden, 4 Enden ungebleichter Nessel, ein Ende schwarzer Camelot, ein weißbuntes Kopftuch, ein buntes Taschentuch, 2 weiße Taschentücher, eine lila seidene Taille, ein gelb karrirtes Kleid, ein weiß wollener Kinderunterrock, ein blauer Kopfkissenbezug, ein Paar blaue Tuchhosen, ein Paar braune Tuchhosen, eine braune Unterjacke, ein Camelot = Vorhemde, ein Paar Zeuggamaschen, ein Paar Lederschuhe. — Es wird bemerkt, daß, so weit es sich ermitteln ließ, ein Theil dieser Sachen in der Danzi=

ger Gegend gestohlen sein soll. — Die unbekannten Eigenthümer werden aufgefordert, sich innerhalb der Dienststunden beim hiesigen Gerichte Behufs Inaugenscheinnahme der Sachen zu melden.

Löbau, den 8. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

6) Der Knecht Johann Gilgenast aus Petersdorf, 23 Jahr, katholisch, soll wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle zur Haft gebracht werden. Ich ersuche die Ortspolizei-Behörden und die Gensdarmen auf denselben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir zuführen zu lassen.

Löbau, den 6. Novbr. 1869.

Der Staats-Anwalt.

7) Der Polizei-Observat Dienstknecht August Blumberg aus Sypniewo, zuletzt in Wilhelmshof, ist wegen Diebstahls festzunehmen und nebst allen bei demselben gefundenen Sachen hierher abzuliefern.

Lobsens, den 8. November 1869.

Königl. Staatsanwaltschaft.

8) Der unterm 20. Juli d. J. hinter dem Knechte Friedrich Breda aus Hoppenbruch (Nr. 32. des öffentlichen Anzeigers des Amtsblatts) erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Marienburg, den 9. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

9) Der Fleischergeselle Friedrich Wilhelm Gehrmann, welcher bis zum 10. Dezbr. unter Polizeiaufsicht steht, hat durch Erkenntniß des Königlichen Kreisgerichts zu Stolp vom 12. Februar d. J. wegen Diebstahls noch 6 Monate Gefängniß und ein Jahr Polizeiaufsicht auferlegt erhalten; derselbe befand sich in Stettin wegen Körperverletzung in gerichtlicher Haft und ist von dort mittelst einer auf 4 Wochen gültigen Reiseroute am 7. Septbr. d. J. nach Marienfelde hiesigen Amtsbezirks dirigirt worden, daselbst bis jetzt jedoch noch nicht eingetroffen. Behufs Stellung unter Polizeiaufsicht auf noch ein Jahr, ist der Aufenthalt des Gehrmann zu wissen nöhtig und werden deshalb sämmtliche Polizeibehörden u. Gendarmen ersucht, auf den p. Gehrmann zu vigiliren, und im Betretungsfalle mir seinen Aufenthaltsort anzuzeigen.

Marienwerder, den 5. Novbr. 1869.

Königliches Domainen-Rent-Amt.

10) Der durch Erkenntniß des Polizeirichters des hiesigen Kreisgerichts v. 2. April 1867 wegen ruhestörenden Lärmens mit 2 Thlr. Geldbuße event. mit 2 Tagen Gefängniß bestrafte Bäckergeselle Eduard Wieczorreck aus Bischowswerder ist behufs Strafvollstreckung nicht habhaft zu werden. Das betreffende Gericht, in dessen Bezirk Wieczorreck angetroffen wird, wird ergebenst ersucht, die oben bezeichnete Strafe an denselben zu vollstrecken und uns vom Geschehenen zu benachrichtigen.

Rosenberg, den 27. Oktober 1869.

Königl. Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

11) Die unverehelichte Bertha Marx, 18 Jahre alt, früher in Bollenbrink bei Hammerstein aufhaltsam, gegenwärtig nicht zu ermitteln, ist wegen zweier einfacher Diebstähle zu einem Monate Gefängniß rechtskräftig verurtheilt. Wir ersuchen, an der p. Marx die qu. Gefängnißstrafe zu vollstrecken und uns davon zu den Akten I. 305./69. Nachricht zu geben.

Schlochau, den 6. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

12) Der hinter dem Arbeitsmann Christian Malinowski unterm 24. April 1862 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuet.

Rosenberg, den 30. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

13) Am 28. v. Mts. Abends ist dem Schulzen Jacob Rosenthal aus Knieja von der Straße in Barcin ein Fuhrwerk, bestehend aus einem Leiterwagen, einer braunen 6jährigen Stute mit Stern und einer braunen 10jährigen Stute ohne Abzeichen nebst alten Geschirren von weißem Leder, gestohlen worden. Jeder, der über den Verbleib dieses Fuhrwerks und den Dieb Auskunft geben kann, wird hiermit ersucht, sich persönlich oder schriftlich entweder bei seiner nächsten Polizeibehörde zu melden oder uns davon zu benachrichtigen.

Schubin, den 5. November 1869.

Königl. Kreisgericht.

Na dnia 28. z. m. wieczorem ukradziono sołtysowi Jakubowi Rosenthal z Knieji z ulicy w Barcinie wóz w drabkach wraz z gniadą sześcioletnią klaczą ze strzałką i drugą również gniadą dziesięcróletnią klaczą bez znaków, jak też szory stare z białéj skóry sporządzone. Ktobykolwiek był w stanie, co do owéj fury i złodzieja jakowś dac uwiadomienie, uprasza się niniejszém, ażeby to osobiście lub pismiennie bądź to u najbliższego urzędu policyjnego zameldował lub nas o tém zawiadomił.

Szubin, dnia 5. Listopada 1869.

Król. sąd powiatowy.

14) Zur schleunigen Angabe des gegenwärtigen Aufenthaltsorts des Eigenthümers Heinrich Richert aus Weide wird hierdurch aufgefordert.

Schwetz, den 9. November 1869.

Königl. Staatsanwaltschaft.

15) Der Knecht Joh. Dahlmann aus Poln. Cekczyn, welcher wegen qualifizirten Holzdiebstahls zu einer Woche Gefängniß verurtheilt worden ist, soll auf das Schleunigste zur Haft gebracht werden. — Es wird ergebenst ersucht, auf den Entwichenen genau Acht zu haben und denselben im Betretungsfalle unter sicherm Geleite nach Tuchel an die Gefangen-Inspektion abliefern zu lassen.

Tuchel, den 6. November 1869.

Königliche Kreisgerichts-Deputation.

16) Am 31. October d. J. ist in der Weichsel bei Silno die in hohem Grade in Fäulniß übergegangene Leiche eines unbekannten Mannes, deren Gesichtsbildung nicht mehr zu erkennen war, gefunden worden. Das Kopfhaar derselben war schwarz und die

Bekleidung ließ in ihren Fetzen noch einen alten zerrissenen Tuchrock, eine schwarze Weste, graue Zeughosen, ein blau leinenes Hemde und ein Paar langschäftige fahllederne Bauernstiefel erkennen. Um den Leib war ein schwarzbrauner Lederriemen geschnallt. Jeder, der über die heimathlichen und persönlichen Verhältnisse des Verstorbenen Kenntniß hat, wird hiermit aufgefordert, hiervon uns oder der nächsten Polizeibehörde Nachricht zu geben.

Thorn, den 3. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

17) Der Knecht Mathias Partika aus Lubiewo soll ein Jahr unter Polizeiaufsicht gestellt werden. Da der jetzige Aufenthalt desselben hier nicht zu ermitteln ist, so ersuche ich die Polizeibehörden und Gendarmen, auf den p. Partika zu vigiliren und mir im Betretungsfalle Nachricht zu geben.

Tuchel, den 5. November 1869.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

18) Der unter dem 30. März 1868 hinter dem Müllergesellen Adalbert Hennig erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienburg, den 8. Novbr. 1869.

Königl. Staatsanwaltschaft.

Bekanntmachungen.

19) Der aus Przysiersk im Kreise Schwetz gebürtige Musketier Jacob Papierowski des 4. Pomm. Infanterie-Regiments Nr. 21. ist durch das mittels Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 30. October d. J. bestätigte kriegsrechtliche Erkenntniß vom 13. Oktbr. d. J. wegen Desertion zur Friedenszeit im zweiten Rückfall und unerlaubter Entäußerung zur eigenen Benutzung erhaltener Dienstgegenstände im ersten Rückfall mit Ausstoßung aus dem Soldatenstande, Verlust der Nationalkokarde und aller Ehrenrechte, sowie mit 10 Jahren und einem Monat Baugefangenschaft bestraft worden.

Bromberg, den 9. November 1869.

Königl. Gericht der 4. Division.

20) Der am 14. März 1847 zu Pillau, Kr. Fischhausen, geborene frühere Maurer, jetzige Musketier George Konegen der 2. Compagnie 8. Ostpreuß. Infanterie-Regimts. Nr. 45. zu Festung Graudenz ist durch das am 8. November d. J. bestätigte kriegsgerichtliche Erkenntniß vom 5. d. M. in contumaciam für einen Deserteur erklärt und zu einer Geldbuße von 50 Thlr. verurtheilt worden.

Festung Graudenz, den 10. November 1869.

Königliches Kommandanturgericht.

21) In der Steuer-Inspector Julius Ignatz Fürchtegott Schlingschen Konkurssache ist der Kanzleidirector Zindler hier zum definitiven Verwalter bestellt.

Conitz, den 5. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

22) Der über das Vermögen des Zimmermeister Neumann, früher wohnhaft in Stuhm, eröffnete gemeine Konkurs ist durch Ausschüttung der Masse beendigt und der Cridar Neumann für entschuldbar erklärt worden.

Stuhm, den 7. Oktober 1869.

Königl. Kreisgerichts-Deputation.

Vorladungen und Aufgebote.

23) Der aus Graudenz gebürtige Grenadier Gustav Hanke des 3. Ostpr. Grenadier-Regiments Nr. 4., den 14. October 1865 ins Militair eingestellt, seiner Profession nach Former, ist am 29. September d. J. aus dem hiesigen Königl. Militair-Lazareth entwichen und bis jetzt noch nicht wieder ergriffen worden. Es ist deshalb gegen ihn der Desertions-Prozeß eröffnet und wird derselbe hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den **1. März 1870** im hiesigen Militair-Gerichtszimmer anberaumten Termine zu gestellen, widrigenfalls derselbe in contumaciam für einen Deserteur erklärt und in eine Geldbuße von 50 bis 1000 Thlrn. verurtheilt werden wird.

Danzig, den 10. November 1869.

Königliches Gericht der 2. Division.

24) Auf dem früher Hauptschen Grundstücke Lebehnke Nr. 184. des Hypothekenbuchs sind Rubrica III. sub Nr. 1. ad d. die auf dem Grundstücke Lebehnke Nr. 13. Rubr. III. Nr. 4. auf Grund des Vertrages vom 25. October 1859 eingetragenen Forderungen von: a. 125 Thlr. 22 sgr. 8 pf. für Anton Lipinski, b. je 75 Thlr. 22 sgr. 8 pf. für Henriette und Appollonia Lipinski wegen mangelnder Exnexuation ex decreto vom 10. Juli 1861 übertragen. — Bei der nothwendigen Subhastation des Grundstücks Lebehnke Nr. 184. und der Vertheilung der Kaufgelder für dasselbe ist obige Forderung von zusammen 277 Thlr. 8 sgr. nebst zweijährigen Zinsen zur Hebung gekommen und, weil sich Niemand mit Ansprüchen darauf gemeldet hat, mit 311 Thlr. 11 sgr. 8 pf. zu einer Spezialmasse genommen worden. — Es werden daher alle Diejenigen, welche an jene Spezialmasse Ansprüche als Eigenthümer, Erben, Cessionarien, Pfandinhaber oder aus einem andern Grunde geltend machen wollen, aufgefordert, dieselben in dem auf den **25. Februar 1870**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle (Geschäftszimmer Nr. 7.) anberaumten Termine bei Vermeidung der Ausschließung schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Dt. Crone, den 6. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abthl.

25) Der seinem Aufenthalte nach unbekannte Halbbauer August Manthey zu Abbau Mellenthin hat sich angeblich in dem Wechsel d. d. Schloppe, den 15. Juli 1869 zur Zahlung von 106 Thlrn. an den Kaufmann J. Ehrlich verpflichtet. Der Letztere behauptet, durch die heimliche Entfernung des Manthey von seinem Grundstücke und durch die Beiseiteschaffung alles todten und lebenden Inventars in dringender Gefahr zu sein, seine Forderung zu verlieren und hat deshalb im Wege einer schleunigen Arrestklage beantragt: auf dem Grundstücke des Verklagten (Mellenthin Nr. 30.

des Hypothekenbuchs) einen Arrest in Höhe von 100 Thlrn. aus dem oben gedachten Wechsel und den entstehenden Kosten einzutragen. — Dem Arrestgesuche ist stattgegeben und zur Beantwortung der Arrestklage und weiteren Verhandlung ein Termin auf den **27. Januar 1870,** Vormittags 9½ Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle (Geschäftszimmer Nr. 6.) angesetzt, zu welchem der Verklagte August Manthey unter der Verwarnung vorgeladen wird, daß wenn derselbe weder selbst, noch durch einen gehörig Bevollmächtigten erscheint, der Klagevortrag in contumaciam für zugestanden erachtet und was Rechtens, erkannt werden wird. Dt. Crone, den 11. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

26) Das Hypothekendokument über die im Hypothekenbuche des Ritterguts Wissulke Nr. 357. Rubr. III. Nr. 15., des Grundstücks Wissulke Nr. 4. Rubr. III. Nr. 4. und der Grundstücke Wissulke Nr. 1. und 13. Rubr. III. Nr. 3. für den Rittergutsbesitzer Wilhelm Mussehl zu Kriefkohl die eingetragenen Restkaufgelder von 5000 Thlrn., später auf den Kaufmann Heinrich Hartmann umgeschrieben, bestehend aus dem Kaufvertrage vom 18. Juli / 4. August 1854, der notariellen Cession v. 18. September 1854, dem Hypothekenbuchs-Auszuge vom 20. Septbr. 1854 u. dem kürzeren Auszuge vom 23. Novbr. 1854, ist verloren gegangen und deshalb mit den bei der Vertheilung der Kaufgelder in dem nothwendigen Subhastationsverfahren über die verpfändeten Benjamin Herzschen Grundstücke Wissulke Nr. 1. und 13. zur Hebung gekommenen Posten von 37 Thlr. 20 sgr. 6 pf. und 1838 Thlr. 24 sgr. 6 pf. eine Müller-Slomannsche und von 9 Thlr. 11 sgr. und 457 Thlr. 5 sgr. 6 pf. eine Herz-Slomannsche Aufgebotsmasse gebildet worden. — Alle Diejenigen, welche an diese Spezialmassen Ansprüche als Eigenthümer, Erben, Cessionarien, Pfandinhaber, oder aus einem anderen Grunde geltend machen wollen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche in dem am **31. Januar 1870,** Vormittags 11 Uhr, vor dem Herrn Kreisgerichts-Direktor Grolp im hiesigen Gerichtsgebäude (Zimmer Nr. 7.) anberaumten Termine bei Vermeidung der Ausschließung schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Dt. Crone, den 13. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

27) Gegen die nachbenannten Personen: 1. den am 30. April 1846 gebornen August Schmidt aus Kl. Friedrichsberg, 2. den am 3. Juni 1842 geb. Paul Clemek aus Glubczyn, 3. den am 3. September 1842 geb. Fried. Michael Klawitter aus Poln. Wisniewke, 4. den am 18. October 1842 geb. August Kühn daher, 5. den am 23. Febr. 1842 geb. Carl Friedrich Manthey daher, 6. den am 26. Dezember 1842 geb. Stephan Sieg daher, 7. den am 26. Januar 1842 geb. Franz Xaver Woiczikowski daher, 8. den am 13. Juni 1843 geb. Carolus Herrmann aus Flatow, 9. den am 27. October 1843 geb. Friedrich Wilh. Schulandt daher, 10. den am 2. März 1842 geb. August Franz Matuszewski aus Gr. Friedrichsberg, 11. den am 26. April 1843 geb. Stephan August Schuzinski aus Glumen, 12. den am 17. Febr. 1843 geb. Joh. Jacob Lüdtke aus Hammer, 13. den am 12. März 1843 geb. Johann Friedr. Beyer aus Krojanke, 14. den am 6. September 1843 geb. Joh. Carl Essenfelder daher, 15. den am 7. October 1843 geb. Robert Adolph Friedrich daher, 16. den am 4. October 1843 geb. Hirsch Moßler daher, 17. den am 4. Aug. 1843 geb. Friedrich Heinrich Tonn daher, 18. den am 18. Septbr. 1843 geb. Carl Gottl. Zwick daher, 19. den am 31. Dezbr. 1843 geb. Ludwig Heinrich Gramtz a. Königsdorf, 20. den am 15. Novbr. 1843 geb. Constanz Cluszewski a. Podrusen, 21. den am 19. Sept. 1843 geb. Carl Theod. Stoppel aus Proch, 22. den am 10. August 1843 geb. Lorenz Piszek aus Wengerz, 23. den am 24. Dezbr. 1843 geb. Vincenz Schwalbe aus Wilhelmsee, 24. den am 12. März 1843 geb. Joseph Woiszechowski aus Poln. Wisniewke, 25. den am 7. Novbr. 1843 geb. Gustav Eduard Kalding aus Zakrzewo, 26. den am 31. März 1843 geb. Carl Robert Priebe aus Flatow, 27. den am 17. Aug. 1844 geb. August Wiska aus Podrusen, 28. den am 18. Juli 1844 geb. Jacob Katschke daher, 29. den am 3. August 1844 geb. Johann Schülke aus Kl. Friedrichsberg, 30. den am 11. Dezbr. 1844 geb. Wilh. Müller aus Leßnick, 31. den am 14. Juni 1845 geb. Joh. Friedrich Polenske aus Gr. Friedrichsberg, 32. den am 13. März 1845 geb. Wilh. August Böhm a. Krojanke, 33. den am 31. October 1845 geb. Theod. Ferdinand Beyer daher, 34. den am 10. Febr. 1845 geb. Aron Blitz daher, 35. den am 15. März 1845 geb. Moses Hirsch daher, 36. den am 25. Juni 1845 geb. Christoph Mack daher, 37. den am 16. Dezbr. 1845 geb. Jacob Treumann daher, 38. den am 10. Januar 1845 geb. Carl Aug. Julius Rux aus Klukowo, 39. den am 7. März 1845 geb. Carl August Wilhelm Rennwanz aus Kölpin, 40. den am 23. Februar 1845 geb. Carl August Gutz aus Lanken, 41. den am 8. August geb. Fried. Wilh. Pieschke daher, 42. den am 9. August geb. Gustav August Pommerening aus Adl. Landeck, 43. den am 26. Octbr. 1845 geb. Anton Olszewski aus Podrusen, 44. den am 27. Septbr. 1845 geb. Fried. Wilh. Proske aus Pottlitz, 45. den am 7. Mai 1845 geb. Fried. Wilhelm Kobs aus Flatow, 46. den am 16. Juli 1845 geb. Joh. Daniel Müller aus Skietz, 47. den am 15. Juni 1845 geb. Anton Pieschke aus Wengerz, 48. den am 15. Dezbr. 1845 geb. Anton Borszyk aus Zakrzewo, 49. den am 12. Februar 1845 geb. Rud. Ferdin. Zaspel aus Neubbus, 50. den am 20. Juli 1845 geb. Wilh. Ernst Schulz aus Glubczin, 51. den am 18. Juni 1845 geb. Julius Spicker aus Krojanke, 52. den am 2. Februar 1845 geb. Albert Zastrow aus Bergelau, 53. den am 4. Oct. 1845 geb. Louis Abrahamsohn, 54. den am 14. April 1845 geb. Peter Eduard Herrmann daher, 55. den am 5. Juni 1845 geb. Anton Franz Teske aus Flatow, 56. den am 24. April 1844

geb. Michael Herz aus Vandsburg, 57. den am 12. Dezbr. 1844 geb. Johann Szolowicz aus Zempelburg, 58. den am 2. März 1845 geb. Joh. Jos. Pieschke aus Battrow, 59. den am 12. Dezbr. 1845 gebornen Wilh. August Zander aus Battrow, 60. den am 16. October 1845 geb. Peter Paul Garkuse aus Klein Butzig, 61. den am 12. April 1845 geb. Leon Buscheck daher, 62. den am 22. Sept. 1845 geb. Wilh. August Nemuß aus Cziskowo, 63. den am 29. Sept. 1845 geb. Carl Albert Fenske aus Grunau, 64. den am 23. Januar 1845 geb. Carl Gustav Kremin daher, 65. den am 6. Januar 1845 gebornen Carl Gustav Schlumm daher, 66. den am 12. Sept. 1845 geb. Carl Eduard Kahl aus Gr. Loßburg, 67. den am 19. Juni 1845 geb. Joseph Julius Reinhard Jecker aus Lubcza, 68. den am 22. März 1845 geb. Joh. Aug. Bullert aus Col. Obodowo, 69. den am 21. Juni 1845 geb. Johann Ralla aus Obodowo, 70. den am 8. Februar 1845 geb. Rudolph Leopold Fink aus Ludwigshoff, 71. den am 12. Juni 1845 geb. Johann Heinrich Ferd. Scherwink aus Schönwalde, 72. den am 19. Mai 1845 geb. Carl Gustav Ritter aus Soßnow, 73. den am 8. Mai 1845 geb. Carl Aug. Kottke aus Soßnow, 74. den am 4. October 1845 geb Moses Herz aus Vandsburg, 75. den am 20. October 1845 geb. Marcus Berger aus Zempelburg, 76. den am 17. Januar 1845 geb. Herrm. Bejach aus Conitz, 77. den am 18. August 1845 geb. Hirsch Falentin a. Zempelburg, 78. den am 20. Januar 1845 gebornen Moses Ritter daher, 79. den am 5. Febr. 1845 geb. Adolph Kosse aus Cziskowo, 80. den am 7. März 1845 geb. Gabriel Lehmann aus Zempelburg, 81. den am 30. Juni 1845 geb. Johann Martens daher, 82. den am 7. März 1845 geb. Gustav Werner daher, 83. den am 6. August 1845 geb. Christoph Sibilitz aus Hundshagen, 84. den am 27. Novbr. 1841 geb. Daniel Fried. Wilh. Kühn aus Soßnow, 85. den am 6. August 1841 geb. Stanislaus Weine daher, 86. den am 13. Mai 1842 geb. Joseph Grunwald aus Zempelburg, 87. den am 19. October 1842 geb. Johann Murreck aus Gr. Lutau, 88. den am 10. März 1845 geb. Jacob Fock aus Camin, 89. den am 14. März 1843 geb. Gustav Benno Kahle daher, 90. den am 1. August 1843 geb. Carl Ludwig Krieger aus Cziskowo, 91. den am 26. Juli 1843 geb. Fried. Wilh. Schott daher, 92. den am 27. Januar 1843 geb. Johann Carl Fenske aus Grunau, 93. den am 19. April 1843 geb. Joh. Fried. August Jacobitz aus Grunau, 94. den am 22. März 1843 geb. Carl August Löffelmacher daher, 95. den am 17. Sept. 1843 geb. Aug. Herrm. Kur aus Jllowo, 96. den am 7. April 1843 geb. August Erdmann aus Col. Zastrzembke, 97. den am 22. April 1843 geb. Ludwig Breitzke aus Groß Loßburg, 98. den am 15. Mai 1843 geb. Carl Fried. Wenzel aus Rogalin, 99. den am 20. Januar 1843 geb Carl Ludwig Kottke aus Salesch, 100. den am 24. Juli 1843 geb. Carl Firstnau aus Schönwalde, 101. den am 21. August 1843 geb. Christian Schauer aus Soßnow, 102. den am 13. Aug. 1843 geb. Moritz Herrmann aus Vandsburg, 103. den am 14. September 1843 geb. Louis Otto John daher, 104. den am 12. Febr. 1843 geb. Andr. v. Zalewski a. Waldau, 105. den am 26. Juni 1843 geb. Peter Templinski daher, 106. den am 2. Mai 1843 geborenen Andreas Szamtowski aus Gr. Zirkwitz, 107. den am 15. Dezember 1843 geb. Gerson Berger aus Zempelburg, 108. den am 28. März 1843 geb. Mendel Brilles daher, 109. den am 11. Decbr. 1843 geb. Moses Bukofzer daher, 110. den am 18. Mai 1843 geb. Hirsch Friedländer daher, 111. den am 30. Juni 1843 geb. Philipp Fabian daher, 112. den am 11. Septbr. 1843 geb. Johann Lehtau daher, 113. den am 24. Februar 1843 geb. Ferdinand Pätz daher, 114. den am 22. August 1843 geb. Juda Ruhemann daher, 115. den am 28. März 1843 geb. Carl Toboll daher, 116. den am 28. Februar 1843 geb. Gerson Werner daher, 117. den am 22. März 1843 geborenen Joseph Witzig aus Zempelburg, 118. den am 9. Dezbr. 1843 geb. Christian Wiese daher, 119. den am 12. Dezbr. 1844 geb. Lewin Michaelsohn aus Vandsburg, 120. den am 15. Juni 1844 geb. Johann Julius Kottke aus Radonske, 121. den am 3. April 1843 geborenen Christian Franz Lüdtke aus Lanken, 122. den am 23. Dezbr. 1845 geb. Carl August Bachmann aus Annafeldt, 123. den am 25. Juni 1846 geb. Carl Johann Friedrich Rennwanz aus Mittel Friedrichsberg, 124. den am 27. März 1846 geb. Friedrich August Wojahn daher, 125. den am 2. November 1846 geb. Gustav Gottlieb Falk aus Glubczyn, 126. den am 16. August 1846 geb. Ludwig Carl Hiller daher, 127. den am 24. Octbr. 1846 geb. Carl Friedrich Wilhelm Kopischke aus Dolnick, 128. den am 26. Mai 1846 geb. Michael Woida zu Neu Hammer, 129. den am 26. Februar 1846 geb. Hirsch Alexander Goldstein aus Krojanke, 130. den am 12. Septbr. 1846 geb. Wolf Neumann aus Krojanke, 131. den am 28. Mai 1846 geborenen Johann Friedrich August Pekowski daher, 132. den am 1. Februar 1846 geb. Judas Spicker daher, 133. den am 9. April 1846 geb. Ernst Gottlieb Teschke daher, 134. den am 27. Januar 1846 geb. Johann Wilhelm Kathke aus Adl. Landeck, 135. den am 17. April 1846 geb Friedrich Wilhelm Krüger aus Petzewo, 136. den am 8. März 1846 geb. Joseph Fons aus Ruben, 137. den am 12. März 1846 geb. Alexander Kolodczy daher, 138. den am 6. October 1846 geb. Anton Ignatz Zech aus Schwente, 139. den am 12. Dezbr. 1846 geb. Friedrich Wilhelm Rieck aus Krojanke, 140. den am 3. Dezbr. 1846 geb. Johann Schwalbe aus Wilhelmsee, 141. den am 4. Februar 1846 geb. Gottfried Ludwig Bethke aus Poln. Wisniewke, 142. den am 24. April 1846 geb. Carl Eggebrecht daher, 143. den am 11. Septbr. 1846 geb. Gustav Ferdinand Rohloff zu Zakrzewo, 144. den am 8. Juni 1846 geb. Johann Woichiecowski daher, 145. den am 8. Juni 1846 geb. Anton Woichiecowski daher, 146. den am 5. Februar 1845 geb. Carl Bethke aus Zempelburg,

147. den am 20. August 1845 geb. Alexander Klahr daher, 148. den am 28. Januar 1846 geb. Ludwig Müller aus Gr. Butzig, 149. den am 18. Dezbr. 1846 geb. Johann Schmelter aus Camin, 150. den am 23. Septbr. 1846 geb. Ludwig Schmidt aus Dziechowo, 151. den am 29. October 1846 geb. Carl Ludwig Kriesel zu Grunau, 152. den am 4. April 1846 geb. Friedrich Wilhelm Stephan daher, 153. den am 9. Februar 1846 geb. Eduard Gurski aus Col. Obodowo, 154. den am 15. Nobr. 1846 geb. Abraham Michaelsohn aus Vandsburg, 155. den am 27. Juni 1846 geb. Carl Wilhelm Löffler aus Salesch, 156. den am 17. Januar 1846 geborenen August Splittstößer aus Schönwalde, 157. den am 7. Juni 1846 geb. Johann Bonczek aus Soßnow, 158. den am 12. März 1846 geb. Simon Rogaliner zu Vandsburg, 159. den am 29. März 1846 geb. Samuel Fleck aus Zempelburg, 160. den am 22. Februar 1846 geb. Selig Jacobussohn daher, 161. den am 13. März 1846 geb. Joseph Weilandt aus Camin, 162. den am 12. Dezbr. 1846 geb. Ignatz Gresa zu Gr. Loßburg, 163. den am 19. Octbr. 1846 geb. Friedrich Müller aus Boritzkowo, 164. den am 28. Februar 1846 geb. Hirsch Herrmann aus Vandsburg, 165. den am 11. Januar 1846 geb. Eduard Gustav Adolph Müller daher, 166. den am 24. Juli 1846 geb. Casimir Cichy aus Gr. Wöllwitz, 167. den am 12. April 1846 geb. Johann Matz aus Waldau, 168. den am 9. Dezbr. 1846 geb. Johann Behnke aus Stobnow, 169. den am 3. Februar 1846 geb. Andreas Schwemmin zu Gr. Zirkwitz, 170. den am 9. Novbr. 1846 geb. David Segall aus Zempelburg, 171. den am 7. April 1846 geb. Herrmann Robert Sönke daher, 172. den am 27. Septbr. 1841 geb. Albert Gustav Friedrich aus Krojanke, 173. den am 9. Dezbr. 1841 geborenen Carl August Janz aus Pottlitz, 174. den am 25. Juni 1841 geb. Peter Napieralski aus Radawnitz, 175. den am 11. Januar 1841 geb. Christoph Carl Stäck aus Wonzow, 176. den am 8. Dezember 1841 geb. Louis Albert Julius Stichert daher, 177. den am 3. März 1842 geb. Carl August Grams aus Königsdorf, 178. den am 24. Octbr. 1842 geb. Johann Gottlieb Jacobi daher, 179. den am 5. Mai 1842 geb. Michael Friedrich Löhrke aus Linde, 180. den am 25. April 1842 geb. Rudolph Tonn aus Neu Wisniewke, 181. den am 15. Januar 1841 geb. Johann August Krüger aus Gr. Lutau, 182. den am 12. Mai 1841 geb. Julius Robert Fink aus Lubcza, 183. den am 4. Februar 1841 geborenen Christian Gottlieb Koschke aus Rogalin, 184. den am 17. Februar 1841 geb. Rudolph Max Joseph Krause aus Soßnow, 185. den am 11. Mai 1841 geb. Johann Nepomuck Szymanski aus Soßnow, 186. den am 13. Dezember 1841 geb. Ludwig August Wordel daher, 187. den am 1. Juni 1841 geb. Noa Horwitz aus Vandsburg, 188. den am 9. Juni 1841 geborenen Carl Gottlieb Löhrke aus Gr. Wöllwitz, 189. den am 4. Juli 1841 geb. Johann August Schwanke daher, 190. den am 11. März 1841 geb. Constantin Zalewski aus Waldau, 191. den am 24. April 1841 geborenen Johann Friedrich Thom aus Wittkau, 192. den am 3. Januar 1841 geb. Carl August Schmidt aus Gr. Wisniewke, 193. den am 20. Octbr. 1842 geb. Martin Klinger aus Dziechowo, 194. den am 16. Dezember 1842 geb. Friedrich Wilhelm Sprengel aus Grunau, 195. den am 23. Dezbr. 1842 geb. Lewin Rogaliner aus Vandsburg, ist auf Grund der Anklage der Königl. Staats-Anwaltschaft zu Dt. Crone vom 17. August 1869 und des Beschlusses des unterzeichneten Gerichts vom heutigen Tage wegen Auswanderung ohne Erlaubniß in der Absicht, sich dadurch dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres zu entziehen, die Untersuchung eröffnet. Die Angeklagten werden hierdurch öffentlich aufgefordert, in dem vor dem Kollegio hieselbst auf den **7. April 1870**, Vormittags 9 Uhr, zur öffentlichen Verhandlung der Sache anberaumten Termine im Audienz-Saale zur festgesetzten Stunde zu erscheinen und die zu ihrer Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen oder solche so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß sie noch zu demselben herbeigeschafft werden können, widrigenfalls mit der Untersuchung und Entscheidung über die Anklage in contumaciam verfahren werden wird.

Flatow, den 17. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

28) Folgende Sachen: ein Doppelgewehr, ein Paar Stiefel, ein Portemonnaie mit 5 Tlrn., 29 sgr. Auctionserlös für 2 Schaafleder, 2 Thlr. 5 sgr. Auctionserlös für Erbsen und einen Sack, sind als gefunden eingeliefert. Die Verlierer werden aufgefordert, sich spätestens in dem am **13. Dezbr. d. J.**, Vormittags 11 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 23., anstehenden Termine bei Verlust ihres Rechts und Ertheilung des Zuschlags an die Finder zu melden.

Graudenz, den 9. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

29) Der Arbeiter Christian Schippling aus Stuhm, welcher seine Ehefrau Louise, geb. Pawlowski, seit 9½ Jahren verlassen haben soll und am 14. Mai 1868 aus dem städtischen Lazareth in Nakel entlassen worden ist, wird zur Beantwortung der von seiner genannten Ehefrau gegen ihn wegen böslicher Verlassung angestellten Ehescheidungsklage auf den **26. Februar 1870**, Vormittags 11 Uhr, vor Herrn Kreisrichter v. Heyking in das hiesige Sitzungszimmer für Civilsachen vorgeladen, unter der Verwarnung, daß bei seinem Ausbleiben angenommen werden wird, er erkenne die Klage als richtig an.

Marienburg, den 5. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

30) In dem Concurse über das Vermögen des Rittergutsbesitzers Herrmann Ludwig Gericke zu Lissau ist zur Prüfung der erst nach Ablauf der bestimmten Frist angemeldeten Forderung des Zieglermeisters Bernhard Rönnspies zu Förstenau von 193